



Tetradium daniellii var. hupehensis



Höhe	10 - 20 m
Breite	8-12m
Krone	breit-fächerförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	graue, glatte Rinde, Zweige olivgrün, samtig grau behaart
Blatt	gefiedert, 5 - 9 Teilblättchen, dunkelgrün, 20 - 35 cm, gefiedertes Blatt
Blüte	kleine weißen Blüten in breit-pyramidalen Rispen, Juni/Juli, duftende Blüten
Früchte	deutlich geschnäbelte Früchte, rotviolett bis schwarz, Ø 0,8 - 1 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	gut durchlässig, humos, nicht zu nass
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	mäßig
Faunabaum	wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Mittelchina
Synonyme	Euodia hupehensis

Schnellwüchsiger Solitärbau mit einer halboffenen, breit-fächerförmigen Krone auf einem kurzen Stamm. Die glatte Rinde ist dunkelgrau und mit Lentizellen gezeichnet. Die Zweige sind olivgrün, samtig behaart und gezeichnet mit kleinen, weißen Lentizellen. Im zweiten Jahr färben sie sich graubraun. Das unpaarig gefiederte Blatt besteht aus 5 - 9 gegenständigen Teilblättchen und ist 20 - 35 cm lang. Jedes Blättchen ist eirund, hat eine zugespitzte Spitze und ist 5 - 12 cm lang und kurz gestielt. Die Blattoberseite ist dunkelgrün, die Unterseite hellgrün. In breit-pyramidalen Rispen von 10 - 15 cm präsentieren sich duftende, weiße Blüten von je 0,3 - 0,5 cm. Nach der Blüte folgen die rotvioletten bis schwarzen Früchte. Lange Zeit war dieser Baum unter dem Namen Euodia hupehensis bekannt, aber heutzutage wird er als Varietät von *T. daniellii* betrachtet. *Tetradium daniellii* var. *hupehensis* ist aufgrund der reichen Sommerblüte und der dekorativen, dunkel gefärbten Früchte im Herbst ein wertvoller Baum.